

Klassensprecher seines Amtes entheben?

Beitrag von „Thamiel“ vom 30. Juni 2013 12:45

Jeder Gewählte muss lediglich die Gruppierung bei Laune halten, die ihn gewählt hat. Das ist, wenn er wiedergewählt werden will. Der Personalrat muss das Kollegium bei Laune halten, der Volksvertreter die Wähler seines Wahlkreises bzw. seine Landespartei (je nachdem, ob direkt oder per Liste). Soviel zu deiner Nachhilfe in Demokratie, Friesin.

Der Klassensprecher kann einem Lehrer oder auch der SL ziemlich ans Bein pinkeln (wie oben beschrieben), aber er kann nicht als Rädelsführer exemplarisch (vielleicht sogar noch qua Amt) bestraft werden. Sippenhaft funktioniert nicht nur "alle für einen", sondern auch andersrum "einer für alle". Die Klasse hat sich gemeinsam verabschiedet, die Klasse steht gemeinsam verantwortlich. Der Klassensprecher ist da außen vor.